

#### 4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

##### 4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2013 wie folgt entwickelt:

<b>Entwicklung des Eigenkapitals SPL</b> (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
<b>Wirtschaftsjahre</b>	<b>Stammkapital</b>	<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>Verlustvortrag</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
<b>Eigenkapital 31.12.2013</b>	<b>35.515.571,35 €</b> <b>(Vorjahr: 36.813.384,37 €)</b>		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **35.515.571,35 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 58.687.147,95 € sind dies ca. 61 %.

Der Betrieb verfügt damit über ein angemessenes Stammkapital im Sinne von § 9 Abs. 2 EigVO NRW und überschreitet den vorgeschriebenen Mindestsatz von 30% deutlich.

#### 4.2.

#### Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	<b>2013</b> (T€)	<b>2012</b> (T€)
<b>Energieversorgung Leverkusen GmbH &amp; Co. KG</b>		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v. H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	Liegt noch nicht vor	66.468
- Ergebnis	Liegt noch nicht vor	9.499
<b>Sport-Marketing GmbH Leverkusen</b>		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	100 v. H.	100 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	Liegt noch nicht vor	3
- Ergebnis	Liegt noch nicht vor	-2
<b>Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH</b>		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v. H.	10 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	Liegt noch nicht vor	3.580
- Ergebnis	Liegt noch nicht vor	1.914
<b>RW Holding AG</b>		
- Anteil	165	165
- Anteil am Kapital	0,22 v. H.	0,22 v.H
- Eigenkapital 31.08.	912.834	913.413
- Ergebnis 31.08.	57.998	58.578

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2014 bis 2018 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2014		2015	2016	2017	2018
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
<b>EVL GmbH</b>						
- Dividende	3.664.000,00	0,00	2.056.500,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>IVL GmbH</b>						
- Dividende	68.274,92	103.075,00	80.300,33	72.103,42	74.066,75	74.066,75
- Steuergutschrift	24.458,42	36.925,00	28.766,33	25.829,92	26.533,25	26.533,25
<b>RWE AG</b>						
- Dividende	383.446,36	383.446,36	383.446,36	383.446,36	383.446,36	383.446,36
- Steuergutschrift	137.363,64	137.363,64	137.363,64	137.363,64	137.363,64	137.363,64
<b>RW Holding AG</b>						
- Dividende	93.334,04	Ansatz in JA 2013	45.956,36	45.956,36	45.956,36	45.956,36
- Steuergutschrift	33.435,46	Ansatz in JA 2013	16.463,14	16.463,14	16.463,14	16.463,14
<b>Insgesamt</b>	<b>4.404.312,84</b>	<b>660.810,00</b>	<b>2.748.796,16</b>	<b>3.181.162,84</b>	<b>3.183.829,50</b>	<b>3.183.829,50</b>

(Quelle: Fachbereich Finanzen)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2014 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung i. H. v. 4.404.312 € deutlich unterschreiten. Für 2015 ist derzeit eine Zahlung der Kernverwaltung an den Sportpark i. H. v. max. 3 Mio. € vorgesehen.

### **4.3. Ergebnisverwendung SPL**

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem **Verlust von 3.594.000 €** nach GuV mit Beteiligungserträgen/Erträgen aus Wertpapieren/Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätsslage des SPL ist entscheidend, ob die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken. Dies war bis zum Jahr 2013 fast durchgehend der Fall.

Die Gewinnausschüttung der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG für das Jahr 2013, welche in 2014 kassenwirksam werden sollte, ist jedoch gänzlich ausgefallen. Hintergrund ist eine Drohverlustrückstellung der EVL, aufgrund einer 1,37 %-igen Beteiligung am Steinkohlekraftwerk Hamm. Für die Gewinnausschüttung 2014, welche in 2015 kassenwirksam wird, geht der SPL von einer Ausschüttung in Höhe von 2,0 Mio. € aus.

### **4.4. Investitionsprogramm SPL 2015 – 2019**

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Zum endgültigen Abschluss des Bäderkonzeptes und des „SPL-Konzeptes“ steht jetzt nur noch eine endgültige Vermarktung des Geländes des Freibades Auermühle aus.

Der SPL hat eine aktualisierte Fassung des „Weißbuch III der Leverkusener Sportstätten“ zusammen mit einem hieraus abgeleiteten Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2011 – 2015 erarbeitet, das dem Betriebsausschuss SPL seit den Wirtschaftsplanberatungen 2011 vorliegt und, soweit es die finanziellen Mittel zulassen, konsequent abgearbeitet wird. Im Wirtschaftsjahr 2015 wird das „Weißbuch IV der Leverkusener Sportstätten“ für die Folgejahre erstellt.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von maximal ca. 400.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauschale des Landes NRW.

### **4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2015 bis 2019**

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2015 bis 2019.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Materialaufwand: +2,0%, Personalaufwand: +2,0% (2015: 3 %), sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,0% jährlich.

Der erwartete Kapitalbedarf wird nach dieser Prognose weiter ansteigen, da die erwarteten Kostensteigerungsraten nicht im selben Umfang an die Kunden weitergegeben werden können.

<b>Wirtschaftsjahr 2015 (Prognose)</b>		
		€
Investitionen	Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung, Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	405.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.442.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	2.748.000
Ergebnis nach GuV		-3.594.000

<b>Wirtschaftsjahr 2016 (Prognose)</b>		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung, Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Erneuerung/Sanierung von Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.554.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	3.181.000
Ergebnis nach GuV		-3.236.000

<b>Wirtschaftsjahr 2017 (Prognose)</b>		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung, Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme (maximal in Höhe 2/3 der Tilgung) möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.706.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	3.183.000
Ergebnis nach GuV		-3.357.000



<b>Wirtschaftsjahr 2018 (Prognose)</b>		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung, Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme (maximal in Höhe 2/3 der Tilgung) möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.796.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	3.183.000
Ergebnis nach GuV		-3.376.000

<b>Wirtschaftsjahr 2019 (Prognose)</b>		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung, Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme maximal in Höhe 2/3 der Tilgung möglich	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	434.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	5.958.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	3.183.000
Ergebnis nach GuV		-3.507.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2014 bis 2019 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2014	Erfolgsplan 2015	Erfolgsplan 2016	Erfolgsplan 2017	Erfolgsplan 2018	Erfolgsplan 2019
Umsatzerlöse	2.947.000	3.060.000	3.145.000	3.145.000	3.210.000	3.210.000
sonstige betriebliche Erträge	935.000	713.000	713.000	713.000	713.000	713.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>3.882.000</b>	<b>3.773.000</b>	<b>3.858.000</b>	<b>3.858.000</b>	<b>3.923.000</b>	<b>3.923.000</b>
Materialaufwand	2.935.000	2.923.000	2.981.000	3.040.000	3.101.000	3.163.000
Personalaufwand	3.805.000	3.974.000	4.054.000	4.135.000	4.217.000	4.302.000
Abschreibungen	1.391.000	1.391.000	1.381.000	1.379.000	1.338.000	1.338.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.226.000	1.222.000	1.234.000	1.247.000	1.259.000	1.272.000
Sportfördermittel/Beihilfen	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>10.037.000</b>	<b>10.190.000</b>	<b>10.330.000</b>	<b>10.481.000</b>	<b>10.595.000</b>	<b>10.755.000</b>
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	508.000	511.000	465.000	465.000	465.000	465.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	660.000	2.748.000	3.181.000	3.183.000	3.183.000	3.183.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	1.000	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	355.000	329.000	303.000	275.000	245.000	216.000
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.341.000</b>	<b>-3.487.000</b>	<b>-3.129.000</b>	<b>-3.250.000</b>	<b>-3.269.000</b>	<b>-3.400.000</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	8.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>-5.399.000</b>	<b>-3.594.000</b>	<b>-3.236.000</b>	<b>-3.357.000</b>	<b>-3.376.000</b>	<b>-3.507.000</b>
Tilgung Kredit	565.000	591.000	618.000	645.000	675.000	706.000
<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen</b>	<b>-5.184.000</b>	<b>-5.442.000</b>	<b>-5.554.000</b>	<b>-5.706.000</b>	<b>-5.796.000</b>	<b>-5.958.000</b>